

# SG Hoechst Classique zum 11. Mal Ü-40 Hessenmeister

AH

Ü-40 Verbandsmeisterschaft Hessen 2024 am 08.06.2024

SG

Hoechst Classique gewinnt zum 11. Mal die Ü-40 Hessenmeisterschaft. 2007 richtete der Hessische Fußball Verband zum ersten Mal die Ü-40 Hessenmeisterschaft in der Sportschule Gränberg aus. Durch einen 2:1 Sieg über den TSV Allendorf/Lahn trug sich die SG Hoechst Classique in die Geschichtsbücher des Hessischen Fußballs ein. 17 Jahre später ist diese Landesmeisterschaft zur Erfolgsgeschichte der Classiquer aus Hoechst geworden. 15 Mal wurde die Meisterschaft bisher ausgespielt, 2020 und 2021 fielen die Wettbewerbe wegen Corona aus, und nur vier Teams neben den Hoechstern konnten sich bisher in die Siegerliste eintragen: TSKV Tarkä Frankfurt, SG Groÿ-Bieberau, VfR Fehlheim und der SV Erzhausen. Die Classiquer dominieren dieses Turnier seit Beginn - Ähnlich wie im europäischen Profifußball die Galaktischen von Real Madrid, die die Champions League beherrschen. Standen die Classiquer in einem Endspiel, gewannen sie dieses auch.

Ä

In diesem Jahr waren nur sechs Mannschaften in Gränberg bei bestem Wetter am Start:

Die Ü-40 Oldies der TSV Eintracht Stadtallendorf (Kreispokalsieger von Marburg),

die SG Marburg/Beltershausen (mehrmaliger Kreismeister des Fußballkreises Marburg),

der FV Biblis (Kreispokalsieger Bergstrasse),

die Spielgemeinschaft SG Vonhausen/Grändautal aus dem Fußballkreis Bädlingen,

Neuling SG AH Darmstadt Ü-40 (eine Spielgemeinschaft aus TG 75 Darmstadt,

der DJK-SSG Darmstadt und dem FC Ober-Ramstadt) sowie

Titelverteidiger  
SG Hoechst Classique.

Es wurde im Modus "Jeder gegen Jeden" gespielt, die Spielzeit betrug einmal 25 Minuten.

Die Mannen aus dem Stadtpark um Spielertrainer Peter Seitel trafen zum Auftakt auf den TSV Eintracht Stadtallendorf. Durch ein Tor von Damiano Demasi siegten sie mit 1:0. Schon in diesem Spiel zeigte sich, dass die Classiquer wieder auf eine stabile Abwehr mit dem hervorragenden Christian Giggel im Tor und Abwehrorganisator Alex Schur bauen konnten. Schon in dieser Partie ließen sie nur ganz wenige Chancen der Stadtallendorfer Angreifer zu. Die starke Offensiv-Abteilung mit Michael Thurk, Jorge Thiago, Damiano Demasi, Sven Müller und Martin Ochmann war zudem jederzeit in der Lage, Tore zu erzielen.

Im zweiten Spiel gegen die SG Marburg/Beltershausen kombinierten die Classiquer sehenswert. Die Spielgemeinschaft aus Marburg, die 2023 noch den 3. Platz beim Deutschen Ö40 Pokal belegt hatte, war in diesem Spiel absolut chancenlos. Sven Müller, der als ältester Spieler des Turniers geehrt wurde und zu den Besten im Team gehörte, erzielte zwei Tore ebenso wie der agile Michael Thurk beim 4:0 Erfolg.

Gegen den FV Biblis hatten es die Hoechster dann erheblich schwerer. Zwar waren sie auch in diesem Spiel wieder die spielbestimmende Mannschaft und ließen kaum Chancen der Südhessen zu, aber die Bibliser Abwehr machte es den SG-Angreifern sehr schwer, zu Torefolgen zu kommen. Am Ende hatten die Mainstädter aber auch dieses Abwehr-Bollwerk durch den guten Jorge Thiago und Michael Thurk geknackt und mit 2:0 gewonnen. Im vierten Spiel ging es gegen den Vertreter des Fußballkreises Bidingen, die SG Vonhausen/Gröndautal. Damiano Demasi (2) und Martin Ochmann trafen zum 3:0 Sieg.

Mit vier Siegen aus vier Spielen lief es bei der Classique optimal, und nur die SG AH-Darmstadt konnte die Titelverteidigung noch verhindern. Die SG AH Darmstadt hatte drei Spiele gewonnen und gegen den FV Biblis beim 0:0 wichtige Punkte liegen gelassen. So mussten sie das allerletzte Spiel des Turniers gegen die SG Hoechst Classique gewinnen, um den Pokal mit nach Hause zu nehmen. Wieder einmal ein Endspiel für die Classique-Old Boys, das man aber diesmal nicht unbedingt gewinnen musste, da ein Unentschieden zum Titelgewinn bereits reichte. Etwas passiv gingen die Kicker aus dem Stadtpark dieses Spiel an. Das eröffnete den Darmstädter einige Möglichkeiten, die aber zu keinem Treffer führten. Als Änder Colak in der 10. Minute einen Darmstädter Angreifer im Strafraum foulte, zeigte der Schiedsrichter sofort auf den Elfmeterpunkt. Dieser wurde verwandelt, und die Hoechster gerieten in Zugzwang - wäre doch bei diesem Ergebnis die Meisterschaft verloren gewesen. Anschließend kamen die Südhessen noch zu zwei weiteren Chancen, die Christian Giggel aber bravours vereitelte. Danach bemühte sich das Team gegen die drohende Niederlage auf. Sie fanden wieder ins Spiel und

erspielten sich einige Möglichkeiten. In der 22. Minute, drei Minuten vor Spielende, dann der verdiente Lohn der Bemühungen, als Michael Thurk ein perfektes Zuspiel von Branko Malesevic zum 1:1 Ausgleich nutzte. Bei diesem Ergebnis blieb es bis zum Schluss.

Für

die Classiquer war es nicht nur der 11. Titelgewinn, sondern auch der vierte in Folge. Das Team von Kapitän José Ferreiro, der auf der Sechserposition wieder glänzte, hatte keine Schwachstelle und wurde verdient Meister. Zudem hatte Peter Seitel die Mannschaft bestens auf die Spiele eingestellt. Nun fahren die Classiquer zur Süddeutschen Ö-40 Meisterschaft, die am 26. und 27. Juli in Durlach stattfindet. Dort wartet mit dem 1. FC Nürnberg wieder ein Team auf die Classiquer, mit dem sie sich in den letzten Jahren schon duellierten. Neben der Ö-40 Hessenmeisterschaft konnten drei weitere Classique Akteure, Toni Eid, Hans Fischbach und Wolfgang Cichy, mit der SG RW Frankfurt den Ö-60 Hessenmeistertitel an diesem Wochenende erringen.

Viele

fragen sich natürlich, wie ist es möglich, dass die Classiquer seit Jahren schon so erfolgreich sind. Ein Grund dafür ist die hervorragende Kameradschaft im Team. Denn alle Spieler der SG Hoechst Classique verkörpern in erster Linie Begeisterung und Leidenschaft für den Fußballsport. Je härter um jeden Meter gekämpft wird, und das auch bei oft mehr als 30 Spielern im monatlichen Training, desto ausgelassener wird im Anschluss darüber diskutiert.

SG

Hoechst Classique: Christian Giggel; Silvio Petracca, Alexander Colak, Branko Malesevic, Alex Schur, Martin Ochmann, Toni Castellino, Fabio Daga, Damiano Demasi, Michael Thurk, Peter Seitel, Sven Freund, Tony Gerber, Tomas Pelayo, José Ferreiro, Jorge Thiago, Sven Müller;

Endstand

Ö-40 Hessenmeisterschaft 2024 - Grönberg

1.

SG Hoechst Classique

2. SG AH Darmstadt

3. SG

Marburg/Beltershausen

4. TSV Eintracht Stadtallendorf

5. FV

Biblis

6.

SG Vonhausen/Gröndautal

